Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1843

1.5.1843 (No. 118)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Montag den 1. May 1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 831. Vom 1. May d. J. an findet die Abfahrt des Eilwagens nach **Zweibrücken** Morgens um 7 Uhr statt, wovon man das Publikum in Kenntniß setzt.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Höherer Anordnung zufolge werden mit dem 1. May d. J. anfangend die hiesige Station berührenden Eisenbahn-Fahrten bis auf weitere Bestimmung in nachstehender Weise statt finden:

A. Tägliche Wagenzüge

von Karlsruhe nach Mannheim und den sämmtlichen Unterwegsstationen.

	Morgens St.	Morgens M.	Vormittags St.	Vormittags M.	Abends St.	Abends M.
Abfahrt von Karlsruhe . .	7	—	10	15	6	—
Ankunft in Heidelberg . .	8	43	12	1	7	46
Abfahrt von Heidelberg . .	9	—	12	15	8	—
Ankunft in Mannheim . .	9	33	12	48	8	33

von Mannheim nach Karlsruhe und den sämmtlichen Unterwegsstationen.

	Morgens St.	Morgens M.	Nachmittags St.	Nachmittags M.	Abends St.	Abends M.
Abfahrt von Mannheim .	6	—	2	15	6	15
Ankunft in Heidelberg . .	6	33	2	48	6	48
Abfahrt von Heidelberg . .	6	45	3	—	7	—
Ankunft in Karlsruhe . .	8	28	4	43	8	46

Localfahrten zwischen Karlsruhe und Durlach.

	Morgens St.	Morgens M.	Abends St.	Abends M.	Abends St.	Abends M.
Abfahrt von Karlsruhe . .	6	—	5	15	7	15
Ankunft in Durlach . . .	6	8	5	23	7	23

	Morgens St.	Morgens M.	Abends St.	Abends M.	Abends St.	Abends M.
Abfahrt von Durlach . .	6	30	6	30	8	—
Ankunft in Karlsruhe . .	6	38	6	38	8	8

B. Ausserordentliche Wagenzüge an Sonn- und Feiertagen.

von Karlsruhe nach Heidelberg und den Unterwegsstationen u. von Karlsruhe nach Durlach.

	Nachmittags St.	Nachmittags M.	Nachmittags St.	Nachmittags M.	Nachmittags St.	Nachmittags M.
Abfahrt von Karlsruhe . .	2	—	3	15	4	—
Ankunft in Durlach . . .	2	8	3	23	4	8
Abfahrt von Durlach . . .	—	—	3	26	—	—
Ankunft in Heidelberg . .	—	-	4	58	—	—

von Heidelberg u. den Unterwegsstationen nach Karlsruhe und von Durlach nach Karlsruhe.

	Vormittags St.	Vormittags M.	Nachmittags St.	Nachmittags M.	Nachmittags St.	Nachmittags M.
Abfahrt von Heidelberg . .	11	15	—	—	—	—
Ankunft in Durlach . . .	12	50	—	—	—	—
Abfahrt von Durlach . . .	12	53	2	30	4	30
Ankunft in Karlsruhe . .	1	1	2	38	4	38

Der ausserordentliche Wagenzug nach Heidelberg influirt auf den Abgang des täglich um 5¼ Uhr Abends von Heidelberg nach Mannheim abgehenden Wagenzugs und der ausserordentliche Wagenzug von Heidelberg nach Karlsruhe auf die Ankunft des täglich um 10½ Uhr Vormittags von Mannheim nach Heidelberg abgehenden Wagenzugs.

Mit dem 1. May tritt zugleich der Transport von Equipagen, Vieh und Gütern ꝛc. auf der ganzen Bahnstrecke zwischen Karlsruhe und Mannheim in Vollzug.

Karlsruhe den 26. April 1843.

Großherzogliches Eisenbahnamt.
Bei Verhinderung des Eisenbahnamts-Vorstandes
der Beauftragte der Direction:
Zimmer.

vdt. Scholl.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Alle jene Personen, welche irgend eine Forderung an den Buchdrucker Gottlieb Wendler zu machen haben, werden aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen von heute an bei Notar Nida dahier schriftlich anzumelden, ändernfalls dessen Nachlaß seinen, im Auslande wohnenden Erben ausgefolgt werden würde.

Karlsruhe den 22. April 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Clauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gasthaus- und Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Wirths Johann Weinmann, Wagdalene Kasper dahier werden am Mittwoch den 3. May d. J. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zur Stadt Pforzheim nachbeschriebene Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Stallung und Hof, Eck der Langen- und Kreuzstraße Nro. 64. neben Buchbinder Haas und Metzger Karl Dietrich, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim.

2) Ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor, zweiter Gewann.

Wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 4. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Clauß.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des dahier kürzlich verlebten Herrn Geheimerhofrath Wucherer, lassen dessen Erben Montag den 8. Mai Morgens 8 Uhr anfangend in deren Wohnung, Adlerstraße Nro. 18. im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigern, als: Gold und Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, etwas Bettweißzeug, Schreinwerk, worunter ein Kanapee mit 6 Stühlen, Kupfer und Zinngeschirr, Glas und Porzlain und sonst noch manche hier nicht genannte Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann.

(1) [Fruchtversteigerung.] Bis Mittwoch den 3. May d. J. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Lamprechtshof bei Durlach folgende Früchte vom Jahrgang 1842 als:

167½	Malter	Dinkel,
65	„	Haber,
15	„	Gerste,
1	„	Korn,

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber hiermit einladet.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Promenadehaus ist das einstöckige Wohnhaus gegen die Kriegsstraße, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermiethen, auch kann auf Verlangen ein Stück Garten dazu gegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, und in der Kocherei sehr bewandert ist, sowohl im Backen als Einmachen der Früchte, wünscht wieder eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt und ist zu erfragen in der langen Straße Nro. 134. zwei Stiegen hoch vornenheraus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin die sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurthorstraße Nro. 9. im 2. Stock.

(1) [Entlaufener Hund.] Vergangenen Mittwoch ist ein junger Pinscher-Hund von braunröthlicher Farbe entlaufen; wem er zugelaufen ist, bittet man, denselben gegen eine Belohnung im Gasthof zum römischen Kaiser abgeben zu wollen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Hirschstraße Nro. 40. stehet ein schön bequemer, mit großen Koffern versehener 2 oder 4 sitziger Reisewagen zu verkaufen. Fester Preis 400 fl.

(1) Bruchsal. [Verkaufs- und Pachtantrag.] Bei Schmiedmeister Rösers Wittwe dahier stehen zwei neue einspännige Wägen zum Verkaufe bereit. — Ferner ist dieselbe auch gesonnen, ihr vollständiges, gut eingerichtetes Schmiedhandwerkszeug entweder zu verkaufen oder auf mehreren Jahre zu verpachten.

Nicht zu übersehen.

In der Langenstraße im Hause Nro. 7. zu ebener Erde steht ein noch ganz neuer großer Secretär nach neuster Façon und ganz von Nußbaumholz gemacht, um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Der nunmehrige Schlachthaus-Inspector für die Residenz Karlsruhe, G. Kromer, dem seine Dienstfunction noch einige Zeit für Privat-Praxis übrig läßt, empfiehlt sich geehrter Einwohnerschaft als licenzirter Thierarzt, in diesen einschlagenden Fällen. Wohnhaft in der Erbprinzenstraße Nro. 26.

Frisches Schweitzer-Butterschmalz ist wiederum eingetroffen, bei

August Hofmann.

☞ **Untrügliche Wanzen-Tinctur,**

welche die schon längst anerkannte rühmlichsten Eigenschaften besitzt, die Wanzen sammt der Brut gänzlich zu vertilgen, ohne bei dem Verbrauch, der Gesundheit gefährlich oder nachtheilig zu wirken, ist in Fläschchen mit Gebrauchs-Anweisung versehen, das Fläschchen 15 kr. nur allein ächt zu haben bei

Karl Haußer,
neue Herrenstraße Nro. 20. A.

Logisveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst an, daß er seinen bisherigen Laden in der langen Straße Nro. 187. in derselben Straße Nro. 118. verlegt habe, gerade dem Pariser Hof gegenüber, neben dem Glashändler Kirner & Comp. und Bäcker Hafners Wittwe.

J. Bergmann, Säcklermeister.

Meinen verehrten Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen und nun meine eigene Wohnung auf dem Zimmerplatze vor dem Rüppurrer Thor in der 3ten Abtheilung bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten aufs beste.

Ludwig Heck, Zimmermeister.

Von den von mir früher angezeigten sich vorzüglich gut kochenden Erbsen habe wieder frische Sendung erhalten, die ich zu 10 kr. per Meßchen und 1 fl. 34 kr per Sester ablassen kann.

K. Männing.

S. Mahler,

lange Straße Nro. 107.

giebt sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie von Paris zurückgekehrt, eine schöne Auswahl von Nouveautés für die bevorstehende Saison mitgebracht hat. Besonders erlaubt sie sich auf die beliebten goiffirten Hüte in neuester Façon, die sie in allen Stoffen zu billigen Preisen abgiebt aufmerksam zu machen, und empfiehlt sich hiermit so wie in Strohhüten und sonstigen in ihr Fach einschlagenden Artikeln, zur geneigten Berücksichtigung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bettfedern putzen auf der neu erfundenen Maschine, so daß dieselben wie neu hergestellt und von allem Schweiß und Unrath gereinigt sind. Unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung bittet dieselbe um geneigten Zuspruch.

Barbara Schick,
wohnhaft lange Straße Nro. 40.
im Hintergebäude im dritten Stock.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine Partie Lederleinwand und Gebild, bei welcher für rein Leinen garantirt wird, zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Zugleich empfehle ich mein bestens assortirtes Lager in Bettbarchente, Trilche, Holländischer- u. Hausmacher-Leinwand, leinene und Batisttaschentücher, glatte und façonirte $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite Mousseline, Borden und Fransen zu Vorhängen, sowie eine Auswahl der neusten Dessins Wachstuch und Wachsbarchente.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

$\frac{5}{4}$ breite Kattune zu 9 kr. die Elle,
$\frac{6}{4}$ „ deßgl. zu 12 kr. die Elle sind in großer Auswahl eingetroffen bei

K. A. Levis,
ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher gehabtes Geschäfts-Lokal verlassen und befindet sich dasselbe von heute an in meinem Hause Zähringerstraße Nro. 6. eine Stiege hoch.

Da ich mein Waaren-Geschäft nicht mehr ferner fortsetze, so werden die bei mir noch vorhandene Vorräthe, bestehend in Sommerzeuge, Cattun, Merinos, Tuche aller Arten, weiße Waaren und Halstücher nebst einer Menge anderer Artikel weit unter den jetzt stehenden Preisen bei mir abgegeben.

E. L. Willstätter,
Zähringerstraße Nro. 6.

Anzeige und Empfehlung.

Durch vortheilhafte Einkäufe dieser Ostermesse bin ich in Stand gesetzt, alle in- und ausländische Leder-Gattungen zu auffallend billigen Preisen abzugeben, besonders mache ich die Hrn. Buch- und Etuis-Arbeiter aufmerksam, daß ich mich in allen Gattungen Pariser Etuis-Leder bestens assortirt habe, welche ebenfalls zu ganz billigen Preisen im detail abgegeben werden. Auch empfehle ich mein Lager in neuen Roßhaaren, welche ich zu 30 kr., 36 kr. und 42 kr. per ℔ verkaufe.

Lederhandlung
von
Moriz Ettlinger,
lange Straße Nro 37.
der Kavallerie-Kaserne gegenüber.

Beiertheim. Bad-Eröffnung.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß mit dem 1. Mai meine Badeanstalt eröffnet ist und sich bestens empfiehlt

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Bock-Bier.

Heute wird in der Gartenwirthschaft des Unterzeichneten Abends 5 Uhr mit Abhaltung von Blechmusik, Bockbier verzapft.

Karl Hemberle, zum Pfauen.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind nunmehr vollständig erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten die

Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg in zwei kleinen Ausgaben zur Einübung in den Schulen.

1. Ausgabe mit Text 10½ Bogen, geheftet 30 kr.
2. „ ohne Text 2 Bogen, „ 6 kr.

Diese in Folge vielfacher Aufforderungen veranstalteten Ausgaben dürften um so mehr zur Beförderung des christkatholischen Kirchengesanges beitragen, als die Vorzüglichkeit und zweckmäßige Einrichtung des Haupt-Melodienbuches immer größere Anerkennung findet. Ueber beide, hauptsächlich zum Schulgebrauch bestimmten Auszüge geben die denselben beigefügten Vorbemerkungen nähere Aufschlüsse; der äusserst nieder gestellte Preis macht deren allgemeinste Verbreitung möglich.

Diejenigen, welche von der Ausgabe mit Text bereits die 1. Abtheilung besitzen, können Fortsetzung und Schluß hiezu (2. — 6. Abtheilung) zum Preise von 9 kr. erhalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei **Franz Nöldeke** in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der wohlmeinende Familienfreund, oder Gesundheitslehre für die deutsche Jugend aller Stände, besonders auch für Real- und Sonntags-Schulen, entworfen von **Dr. J. A Pitschaft**, Großh. Badischem Hofrath. Geheftet 24 kr.

Kunst-Verein
für das Grossherzogthum Baden.

Zur Feier der heute vor 25 Jahren erfolgten Gründung unseres Vereins hat der Vorstand die Ausfertigung eines neuen Vereins-Diploms seiner Zeit beschlossen, welches, aus einer öffentlich ausgeschriebenen Concurrenz der badischen Künstler hervorgegangen und als das geeignetste ausgewählt, nunmehr den verehrlichen Mitgliedern in möglichster Bälde, den Auswärtigen jedoch erst gleichzeitig mit dem Vereinsblatte für das Jahr 1843. — „Die Barden vor der Königsfamilie" — als besondere Fest- und Erinnerungsgabe zukommen wird, wovon wir die Ehre haben, Sie hierdurch vorläufig in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 1. Mai 1843.

Der Vorstand.

Lese-Gesellschaft.

Die Restauration wird auf den 23. Oktober d. J. offen und soll auf den 23. Juli wieder vergeben werden.

Es wollen daher die Lusttragende ihre Eingaben unter Anschluß der Vermögens- und Leumunds-Zeugnisse längstens bis zum 1. Juli einreichen.

Karlsruhe den 22 April 1843.

Die Commission.

Eintracht. Zweite Abtheilung.
Cäcilien-Verein.

Künftigen Mittwoch den 3. May findet ein Conzert statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins ergebenst einladen. Der Anfang ist Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Von modernen Pariser Sommerkleider-Stoffen in Barrèges, Balzorines und Battistes fil d'Eccosse erhielt ich heute neue Sendungen.

Als besonders billig mache ich auf ächtfarbige $\frac{6}{4}$ breite geduckte Jaconets zu 20 und 24 kr. die Elle aufmerksam.

Aufgeräumt wird mit einer Parthie Mousseline de laine zu 12 und 16 kr. die Elle.

Herrmann Haas.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Popp, Apotheker von München. Hr. Stobiberger, Part. daher. Mad. Milloz von La Chaux de Fonds.

Im Deutschen Hof. Hr. Göcke, Student von Heidelberg. Hr. Wolf, Hdm. von Gondelsheim. Herr Großert, Propr. aus Preußen. Hr. Frideburg, Kfm. von Offenbach. Hr. Blankenhorn-Kraft, Bürgermeister von Müllheim.

Im Geist. Hr. Pfeiffenberger, Part. v. Mathau. Hr. Braun, Lehrer von St. Martin. Hr. Lindner, Maler von Buchen. Hr. Mayer von Güntholzen.

Im goldnen Adler. Hr. Brunner von Aschbach. Hr. Klapbach, Fabrikant von Frankfurt. Hr. Meinrad von Hildmannsfeld. Hr Gerber von Frauenalb.

Im goldnen Karpfen. Hr. Burckhardt, Gemeinderath von Wurm. Hr. Gangnuß, Candidat von Nekarbischofsheim. Madame Geiß mit Familie von Oberkirch.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Karch, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Biener, Kfm. von Dünkelsbühl.

Im König von England. Hr. Kolb von Sinsheim. Hr. Glaßer von Rastatt. Hr. Ziegler, Student von Esch.

Im Pariser Hof. Hr. Waßenegger, Hofgerichts-Advokat mit Gattin von Freiburg. Hr. Fhitz, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Mittermaier, Stud. mit Fräulein Schwester von Heidelberg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Fischer, Hr. Hauger und Hr. Hasenfratz, Studenten von Heidelberg. Hr. Staudacher, Kfm. mit Gattin von Elberfeld. Hr. Seeligmann, Kfm. mit Sohn von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Banger, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Moor, Fabrikant von Müllhausen.

Im rothen Haus. Hr. Steinmann, Hdm. von Basel. Hr. Gögg und Hr. Poppen, Studenten von Heidelberg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hagenmeister Forstpractikant v. Baden. Hr. Deyton, Propr. v. Nantes. Hr. Pauchaud, Kfm. von Genève. Hr. Rauch, Kaufm. von Leipzig. Hr. Streib, Kaufm. von München. Hr. Schloßner, Kfm. von Augsburg.

In der Sonne. Hr. Henninger, Lehrer v. Langerüden. Hr. Klorer, Conditor von Bruchsal. Hr. Minzesheimer, Hdm. von Stebbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Zee, Kfm. von Worms.

In der Stadt Straßburg. Hr. Bastetter, Hdm. mit Gattin aus Tyrol.

Im Waldhorn Hr. Eisinger, Professor von Rastatt. Madame Eisinger von München. Madame Elberbacher von Deidesheim.

Im weißen Löwen. Hr. Merckle, Handm. von Ladenburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimerhofrath Ladomus: Hr. Schwarz, Octroi-Einnehmer von Mannheim. — Bei Hrn. Director Rutschmann: Hr. Streitberg, Student v. Limburg und Hr. Szuhany, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Kaminfeger Bautz Wittwe: Frau Pfarrer Frommel v. Binzen — Bei Madame Dreher: Mad. Roos v. Lahr und Madame Käß von Mannheim. — Bei Hrn. Haushofmeister Steinbach: Hr. Steinbach, Maler v. Baden. — Bei Hrn. Commissionär Kölle: Hr. Müller von Schlimstadt. — Bei Hrn. Bierbrauer Meyer: Dlle. Benger von Rappenau. — Bei Hrn. Abraham M. Ettlinger: Hr. Lehmann v. Bourviller. — Bei Hrn. Hoffischer Kauffmann: Hr. Kauffmann, Hoffischer von Stuttgart. — Bei Hrn. Logenbeschließer Schlund: Mad Straub von Rastatt und Madame Deisler von Mosbach. — Bei Hrn. Geheimerlegationsrath Frhr. von Marschall: Frhr. von Falkenstein von Freiburg. — Bei Hrn. Hauptmann Holz: Hr. Holz, Forstmeister von Pforzheim. — Bei Hrn. Director Bohm: Frau Hofgerichtsräthin Bohm v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.